

Vorstandssitzung vom 16. Januar 19 im Restaurant „Zur Klus“ in Oensingen

Anwesend: Ch. Knuchel, M. Henry, A. Julmy, J.-P. Nell, C. Schneider, C. Übersax

Entschuldigt : Urs Freiburghaus

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 19 Uhr. Er begrüsst die Vorstandsmitglieder und übermittelt ihnen seine besten Wünsche zum neuen Jahr.

Er informiert den Vorstand, dass Ch. Birrer am 14.01.2019 seinen Rücktritt als Sekretär von Rassetauben Schweiz eingereicht hat; dies mit sofortiger Wirkung. Aus diesem Grund wird Monica Henry als Tagessekretärin bestimmt.

Die Traktandenliste wird einstimmig und ohne Veränderungen angenommen.

2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 26.11.2018

Änderungsanträge sind keine eingegangen, das Protokoll gilt als angenommen.

3. Korrespondenz und Mitteilungen

- Ch. Knuchel wird an der nächsten BEA OK-Sitzung von Kleintiere Bern-Jura teilnehmen. Es gilt die Präsenz an der BEA, welche vom 27.04 bis zum 05.05.2019 stattfindet, zu organisieren. Die Tauben werden mit einer Voliere an der Ausstellung vertreten sein.
- Ida Thurnherr, Präsidentin der Abteilung Tauben der Waldstätter, fragt nach Unterlagen, welche das Schöneberger-Erbe betreffen. Monica Henry versucht noch Unterlagen im Archiv zu finden.

4. Informationen Kleintiere Schweiz

- Die Einladungen zur ausserordentlichen DV von Kleintiere Schweiz, welche am Morgen des 26.1.2019 geplant ist, sind verschickt worden. Die Präsidenten und Obmännerkonferenz wird nachmittags angeschlossen. Ch. Knuchel unterstreicht die Wichtigkeit der Präsenz möglichst vieler Mitglieder an diesen Veranstaltungen.
- Die Traktandenliste sieht unter anderem eine Abstimmung über den Antrag der Statutenänderung von KTCH vor. Je nach Ausgang des Votums kann, anschliessend eine Statutenkommission ins Leben gerufen werden. Die von ihr ausgearbeiteten Statuten würden an der ordentlichen DV, Juni 2019, präsentiert, anschliessend überarbeitet und schlussendlich den Delegierten an der DV 2020 unterbreitet werden.
- Der Vorstand von KTCH macht den Vorschlag, an der DV im Juni dieses Jahres nur das Amt des Präsidenten neu zu besetzen und alle anderen Chargen vakant zu lassen.
- Die Tierwelt soll von Kleintiere Schweiz getrennt werden. Als Besitzer der Tierwelt, trägt KTCH das Risiko eines allfälligen Defizits. Es wäre daher von Vorteil, eine Aktiengesellschaft zu

- gründen, und auf diese Weise die Auswirkungen auf die Finanzen des Verbandes und der Abteilungen zu reduzieren.
- Ein zweiter Antrag ist die Forderung nach Lizenzen. Diesem Vorschlag zu Folge muss jeder Aussteller eine Lizenz lösen. Der Antrag, der allerdings in seiner momentanen Form nur von einem der vier genannten Kantonalpräsidenten unterzeichnet worden ist. Zudem steht die vorgeschlagene Lösung im Widerspruch zu den momentan gültigen Statuten, welche von Mitgliederbeiträgen sprechen und nicht von Lizenzen.
 - Ein weiterer Punkt der Tagesgeschäfte betrifft das Budget 2019 und den Voranschlag 2020. Es ist klar ersichtlich, dass nur eine schnelle Änderung der Ausgaben Kleintiere Schweiz vor einem Defizit schützen kann.
 - Der Ausstellungschef sieht neue Lösungswege in einer Reorganisation der Nationalen Taubenausstellung (ohne Subvention von Rassetauben Schweiz, ohne Präsenz der Vorstandsmitglieder von Rassetauben Schweiz, aber unter Beibehaltung von 3 Bändern, sowie der Ehrenpreise)
 - Seine Überlegungen werden durch Information über die Organisation in anderen europäischen Ländern ergänzt. So wird zum Beispiel in Belgien 1 Euro pro Ring verlangt. Züchter mit mehr als 250 Tieren zahlen das Doppelte, der Mitgliederbeitrag beträgt 30 und für die Teilnahme an Wettflügen werden 70 Euros verlangt.
 - Der letzte Antrag an die a.O. DV setzt sich für eine Vereinfachung der Gerichtsbarkeit ein. Es soll nur noch eine einzige Gerichtsstufe geben und die Verfahrensdauer soll auf maximal 6 Monate beschränkt werden. Das Verbandsgericht würde nur noch um fachliche Entscheide fällen, die restlichen Verfahren werden auf den Zivilweg verwiesen.

5. POK und Forum 09.02.2019 Niederbipp

- Die Einladungen zur POK sind verschickt worden. Ausser den Fachabteilungspräsidenten werden auch die Vorstandsmitglieder von Kleintiere Schweiz und die Sekretärin des Verbandssekretariats persönlich eingeladen.
- Bis anhin sind 12 Anmeldungen eingetroffen.
- Der Ausstellungschef übernimmt die Reservation des Mittagessens. Vorgesehen ist: Schweinsbraten mit Gemüse und Kartoffelstock (24.00/Person). Der Aperitif und der Kaffee gehen zu Lasten des Verbandes RTCH. Mittagessen und km-Entschädigung hingegen werden von RTCH übernommen.
- Der Transport der Übersetzungsanlage und einer Leinwand muss noch organisiert werden.
- Die Vorstandsmitglieder treffen sich um 8h30 im Restaurant „Bären“ in Niederbipp. Das Lokal ist aus Spargründen gewechselt worden (Saalmiete unentgeltlich und Menüpreis nur CHF 24.00).
- Ch. Knuchel wird am Morgen über „Umfeld, Veränderung, Finanzen und Partner“ referieren.
- C. Schneider präsentiert ein zweisprachiges Referat zum Thema „Tierschutzberatung im Taubenschlag“.
- M. Henry und J.-P. Nell übernehmen die Simultanübersetzung, C. Übersax das Erstellen des Protokolls.
- Die Punkte 4 bis 6 der Traktandenliste (nachmittags) werden von C. Übersax präsentiert.
- Es wird die Frage aufgeworfen, ob es erdenklich und machbar sei, zwecks Porto Einsparung, Sammelsendungen zu verschicken (Einladungen an ein Mitglied, welches jedoch in verschiedenen Chargen/Vereinen tätig ist). Ein Verbesserungsvorschlag ist in Arbeit.

6. Nationale Ausstellung Giubiasco

- Folgende Bemerkungen sind im Zusammenhang mit der Nationalen Taubenausstellung vom Vorstand RTCH, Richtern, Ausstellern und Besuchern gemacht worden.
- Ch. Knuchel bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für deren Einsatz, ihre Unterstützung habe ihm seine eigenen Aufgaben erleichtert und ihm vermehrt Zeit zur Verfügung Repräsentativer Aufgaben gelassen. Das OK habe sich für einen reibungslosen Ablauf und eine perfekte Organisation engagiert und zu einer Ausstellung verholfen, die den Beteiligten in ausgezeichneter Erinnerung verbleiben werde. Er stellt fest, dass die Halle geräumig und gut ausgenützt gewesen sei. Er schätzte die Präsenz der Medien, die ausführlich über die Ausstellung berichteten.
- Die kurze zweisprachige Ansprache des Präsidenten am Donnerstag hat bei den Preisrichtern Anklang gefunden und auch seine diskrete Präsenz am Bewertungstag ist gut angekommen.
- Der Bewertungstag selber ist dieses Jahr problemlos von statten gegangen, allerdings muss sich die FTK über das zukünftige Vorgehen im Zusammenhang mit dem Toilettieren von Tauben klar werden, es geht nicht an, dass toilettierte Tiere 97-er Kandidaten seien.
- Die Ausstellung hat auch bei aussenstehenden Besuchern, die nicht aus Züchterkreisen stammen, guten Anklang gefunden.
- Potential bestehe noch in der Absprache mit den Hotels (Frühstückszeiten an die Bedürfnisse der Funktionäre und Richter anpassen), bei der Kleidung (einheitliche Kleidung mit Namensschild), ebenso bei den Essensgutscheinen (detaillierte Bezeichnung des offerierten Menüs enthalten, damit Menüänderungen dem Konsumenten verrechnet werden können). Der Festabend war ein ansprechendes Ereignis.
- Die Bereitschaft der Preisrichter, Fahrgemeinschaften zu bilden, war vorbildlich und wurde vom Vorstand positiv zur Kenntnis genommen.
- Der Vorstand beschliesst in Zukunft die Auszahlungen an Preisrichter/Fotograf etc. nicht mehr Bar vorzunehmen, da das Risiko eines Bargeldtransportes nicht zu vernachlässigen ist.
- Die Rechnungen der Ehrenpreise sind noch nicht alle eingegangen.

7. Informationen aus den Ressorts

- J.-P. Nell : Der Brieftaubensport Verband führt in Kölliken seine Nationale durch. Das Amt des Sekretärs ist im Moment vakant, Kandidaten stehen leider keine in Aussicht. Der Tierschutz und dessen Anforderungen sind allgegenwärtig auch wenn im Moment Ruhe herrscht. Nächste Woche findet die zweijährlich organisierte Brieftauben-Olympiade in Pozna, Polen statt. Die abgeänderten Verbands-Statuten treten in 2019 in Kraft.
- A. Julmy übertreibt Informationen zur Rechnungsstellung der Parkvermietung.
- Der Wanderpreis für das „Championnat des clubs français des Pigeons suisse/CFPS“ wird in Form eines Tellers (mit einer Abbildung der Siegerrasse) sein.
- Die Gesamtdauer der Ansprachen wurde als zu lang empfunden, dieser Einwand wird bei der Organisation der nächsten Nationalen berücksichtigt.
- Die benötigten Richter für die Europa Schau 2020 in Kembs/F werden demnächst angeschrieben. C. Übersax schlägt die Organisation eines Sammeltransportes vor, er wird ausserdem die Anmeldungen versenden.

8. Aufgabenverteilung Vorstand

- Der Präsident fasst kurz die Ereignisse zusammen, die zum Rücktritt des Sekretärs geführt haben. Ch. Birrer informiert den Vorstand in seinem Schreiben vom 14.01.2019 von seinem Rücktrittsentscheid und bedankt sich bei den Personen, die ihn bei seiner Wahl unterstützt haben.
- Im Namen des Vorstandes von RTCH werden der Präsident und der Ausstellungschef den Erhalt des Rücktrittsgesuches schriftlich bestätigen.
- Vorläufig werden, die Aufgaben des Sekretärs unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt. (Protokoll der Sitzungen/MH, POK und DV/CÜ, Versand und Korrespondenz je nach Bedarf).
- Das Amt wird erst nach Information an der POK ausgeschrieben werden. Falls keine Kandidatur eingehen sollte, kann eine Statutenänderung vorgenommen werden (Reduktion der Anzahl Vorstandsmitglieder).
- Die FTK informiert, dass sie in ihrer Sitzung vom 23.12.2018 das Verhalten Ch. Birrers besprochen hat und dass den Entscheid seine Ausbildung als Preisrichter ein zu stellen, Ch. Birrer schriftlich zugestellt wurde.

9. Delegationen

- Jugendmeisterschaft Kleintierzucht in Lenzburg, 19.1.2019: Dominic Erismann vertritt RTCH an der Eröffnungszeremonie. Ch. Knuchel wird am 20.1.2019 die Preisverteilung besuchen.
- „Championnat des clubs français des Pigeons suisse/CFPS“ A. Julmy
- Nationale Brieftaubenausstellung in Kölliken, 19.01.2019 : Ch. Knuchel
- Kantonale Ausstellung GE, 24-27.02.2019 : A. Julmy (Freitag um 11h)

10. Verschiedenes

- An der Nationalen Taubenausstellung in Langenthal werden auch die Brieftaubenzüchter mit ihren Tieren vertreten sein (300-350 Tiere).
- Diverse Leser erkundigen sich, weshalb in der TW neuerdings zwei deutsche Redaktoren Bericht erstatten. Diese Tatsache betrifft nicht Rassetauben Schweiz. Der Dachverband KS wird den Sachverhalt klären.
- Der Vertrag mit dem Tier-Fotograf muss per nächste Ausstellung neu ausgehandelt werden.
- C. Übersax übernimmt den Versand der POK und DV Dokumente.
- Die nächste Vorstandssitzung findet am 27.04.2019 statt. Ein Traktandum ist dem Jahresabschluss 2018 gewidmet.
- Die Unternehmung BDO wird die Jahresrechnung vorgängig prüfen.
- Die Lohnausweise der Vorstandsmitglieder sind bereit. AHV-Abrechnung für die Ausgleichskasse des Kantons TG ist in Vorbereitung.

Die Sitzung wird um 22Uhr10 geschlossen.